

**Niederschrift**  
**zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde**  
**Fuhlendorf**  
**GV/F/021/2014-19**

**Sitzungstermin:** Montag, den 16.04.2018  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** Uhr  
**Ort, Raum:** in der FFW Fuhlendorf

**Anwesend sind:**

Bürgermeister

Groth, Eberhard

1. stellv. Bürgermeister(in)

Bossow, Konrad

2. stellv. Bürgermeister(in)

Krödel, Reinhard

Gemeindevertreter(in)

Flemming, Ferdinand

Jasper, Heino

Stehr, Jochen- Christian

Diestler, Thomas

Nawatzky, Viola

Wilck, Burkhard

Ab Tagesordnungspunkt 6

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung (18.12.2017)
6. Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
7. Haushaltssatzung mit -plan 2018 Fuhlendorf K-H/F/136/2018
8. 9. Änderungssatzung über die Unterhaltung einer kommunalen Kindereinrichtung der Gemeinde Fuhlendorf K-KiS/F/148/2018
9. Beschluss über die Erstellung einer Brandschutzbedarfsplanung für die Gemeinde Fuhlendorf HuOA-OG/F/140/2018

## **Nicht öffentlicher Teil**

- |     |   |                   |
|-----|---|-------------------|
| 10. | Inkommunalisierung Wasserflächen, Steganlage Fuhlendorf   | GLM/F/138/2018    |
| 11. | Stellungnahme der Gemeinde Fuhlendorf zum Bauantrag der Bauherrin für das Vorhaben Neubau eines Carports  | BA-StS/F/134/2018 |
| 12. | Stellungnahme der Gemeinde Fuhlendorf zum Antrag auf Bauvorbescheid für das Vorhaben Errichtung Ferienhaus  | BA-StS/F/135/2018 |
| 13. | Stellungnahme der Gemeinde Fuhlendorf zum Antrag auf Bauvorbescheid für das Vorhaben Errichtung eines Nebengebäudes (für Gartenmöbel, Gartengeräte, Fahrräder, Brennholz, Spielzeug, Wäschetrockenraum, kleine Werkstatt) | BA-StS/F/137/2018 |
| 14. | Stellungnahme der Gemeinde Fuhlendorf zum Antrag auf Bauvorbescheid für das Vorhaben Neubau eines Ferienhauses und eines Gartenhauses   | BA-StS/F/139/2018 |
| 15. | Erwerb des Flurstück 315 der Flur 1 von Fuhlendorf  | GLM/F/141/2018    |
| 16. | Antrag auf Erwerb einer Teilfläche des Flurstück 249/45 der Flur 1 von Fuhlendorf   | GLM/F/142/2018    |
| 17. | Antrag auf Klärung der Geh-Radwegesituation Flurstück 1/6 der Flur 2 von Bodstedt   | GLM/F/143/2018    |
| 18. | Klärung Grundstückssituation Seegang Fuhlendorf   | GLM/F/144/2018    |
| 19. | Antrag auf Erwerb einer Teilfläche aus dem Flurstück 249/46 der Flur 1 von Fuhlendorf   | GLM/F/146/2018    |
| 20. | Grundstücksangelegenheiten<br>hier: Ausübung eines gesetzlichen Vorkaufsrechtes über das Flurstück 188/195 der Flur 2, Gemarkung Bodstedt   | GLM/F/149/2018    |

## **Öffentlicher Teil**

21. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse, die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefasst wurden
22. Schließung der Sitzung

## **Niederschrift:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister**

Der Bürgermeister eröffnet die Gemeindevertretersitzung um 19:00 Uhr.

#### **zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Ladung zu dieser Sitzung und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

#### **zu 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Herr Groth fragt an, ob es Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt. Dieses ist nicht der Fall

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung bestätigt die Tagesordnung in der mit der Einladung vorgeschlagenen Fassung.

### **Abstimmungsergebnis:**

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| Gesetzliche Anzahl der Vertreter: | 9 |
| davon anwesend:                   | 7 |
| Ja-Stimmen:                       | 7 |
| Nein-Stimmen:                     | 0 |
| Stimmenthaltungen:                | 0 |

|

#### **zu 4 Einwohnerfragestunde**

Herr Groth fragt bei zwei anwesenden Gästen nach, ob diese Fragen hätten. Dieses war nicht der Fal.

Der Gemeindevertreter Jasper nutzt den Tagesordnungspunkt, um zu der Gefahrensicherung bei der einstürzenden alten Gaststätte nachzufragen

Herr Groth erläuterte die Abstimmung mit dem Amt in diesem Punkt

Der Gemeindevertreter Krödel fragte nach, wann der Wald nach den Schneeschäden wieder gefahrlos begehbar wäre.

Herr Groth erläutert, dass alle Fahrwege wieder nutzbar sind. |

#### **zu 5 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung (18.12.2017)**

### **Beschluss:**

Die Sitzungsniederschrift der Gemeindevertretung vom 18.12.2017 wird ohne Veränderungen gebilligt.

### **Abstimmungsergebnis:**

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| Gesetzliche Anzahl der Vertreter: | 9 |
| davon anwesend:                   | 7 |
| Ja-Stimmen:                       | 7 |
| Nein-Stimmen:                     | 0 |
| Stimmenthaltungen:                | 0 |

### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **zu 6 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

*Ab diesem Tagesordnungspunkt ist die Gemeindevertreterin Frau Nowatzky auf der Sitzung anwesend.*

Herr Groth hält den Bericht des Bürgermeisters mit folgenden Punkten:

Es fanden im Berichtszeitraum mehrere Sitzungen des Haupt- und Bauausschusses statt. Inhaltliche Schwerpunkte waren die Themen Mieten und Pachten, Bebauungspläne und die Prädikatisierung als Erholungsort.

Zu letzterem berichtete Herr Groth ausführlich. Höhepunkt der bisherigen Bemühungen war die Bereisung des Wirtschaftsministeriums am 19.03.2018. Dieses Ministerium ist dem Jahr 2017 nunmehr für die Fragen der Kur- und Erholungsorte zuständig. Herr Groth berichtet, dass die Gemeinden Saal, Fuhlendorf und Pruchten einen guten Eindruck auf das Ministerium gemacht hätten und dass eine Prädikatisierung aussichts-

reich sei. er berichtet weiter, dass auch die gemeinsame Tourismusinformation der drei Gemeinden positiv aufgenommen wurde.  
Er merkt an, dass alle drei Gemeinden keine finanzielle Doppelbelastung durch jeweils Kur- und Tourismusabgabe anstreben.

Herr Groth äußerte nochmals Kritik daran, dass die Gemeindevertretung aus Datenschutzgründen Bauanträge im nicht-öffentlichen Teil behandeln muss.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde zurzeit die Steganlage des Wasserwander-Rastplatzes repariert. Dieses ist Voraussetzung für die Verlängerung der Hafenerbetriebsgenehmigung. Die Planungen mit dem zukünftigen Investor werden weiterverfolgt. Ein Entwurf des Bebauungsplans kann im Oktober beschlossen werden. Daneben betreibt die Gemeinde über das Amt die sogenannte Inkommunalisierung der Wasserfläche, im Moment ist diese noch Bundeswasserstraße und nicht zum Gemeindegebiet gehörig.

Herr Groth äußert sich auch zum Thema Gemeindefusionen, freies W-Lan in Häfen und zum Thema „kostenloser ÖPNV“ in den Kur- und Erholungsorten, zu dem es eine Sitzung beim Landkreis am 24.05. geben wird.

Er berichtet, dass es in diesem Jahr auch wieder eine Zuweisung von 2.100 € aus Bundesmitteln zur Ausstattung der KITA geben wird.

Der Bürgermeister greift auch noch einmal das Thema aus der Einwohnerfragestunde zur Sicherung der ehemaligen Gaststätte auf.

Es gibt den Wunsch und das Angebot der Erben des Gottfried Dankwardt, den Namensgeber der Straße in Bodstedt mit einem Denkmal zu ehren. Hierfür stellen die Erben ca. 5.000 € zur Verfügung.

Auch über die Fortschritte zur Planung eines Freizeit-, Sport- und Mehrzweckgebäudes für die Gäste der Gemeinde und die Einwohner berichtet Herr Groth.

Als weiteres Highlight wird in der Gemeinde vom 21.07. bis zum 04.08. ein Segel-WM der Junioren durchgeführt. Hierzu werden 300 Segler aus mehreren Ländern und ca. 500-600 Besucher erwartet.

Der Bürgermeister nutzt den Tagesordnungspunkt um dem Wehrleiter, Herrn Thomas, für die 25 jährige Dienstzugehörigkeit, davon 10 Jahre als Wehrleiter, zur Feuerwehr zu danken und ihm im Namen des Innenministers eine entsprechende Auszeichnung zu übergeben.

Das Kinderfest findet in diesem Jahr am 02.06. statt. Davor wird es am 01.06. ein Lagerfeuer geben.

## zu 7 **Haushaltssatzung mit -plan 2018 Fuhlendorf** **Vorlage: K-H/F/136/2018**

### **Darstellung des Sachverhaltes / Begründung:**

Auf der Grundlage der §§ 45 ff. KV M-V und auf Basis des Haushaltserlasses zur Aufstellung der Haushaltspläne für das Haushaltsjahr 2018 wurde die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2018 für die Gemeinde Fuhlendorf erarbeitet.

Zu dem Haushaltsplanentwurf wurden zwei Beratungen im Amt Barth durchgeführt. Der

1. Entwurf des Haushaltsplanes 2018 wurde mit dem Bürgermeister und seinem Stellvertreter am 06.02.2018 beraten. Die daraus resultierenden Änderungen wurden in den Haushaltsplan eingearbeitet.

Herr Groth geht auf die Eckdaten des Haushalts, die auf der Seite 162 des Plans niedergelegt sind, ein.

Der Ergebnishaushalt weist im Haushaltsjahr 2018 ein Jahresfehlbetrag von -130.760 EUR aus, die Vorträge aus Haushaltsvorjahren betragen 155.540 €, so dass der Ergebnishaushalt zum 31.12.2018 mit 24.780 € ausgeglichen ist.

Er kritisiert scharf, dass die Schlüsselzuweisungen gerade einmal knapp die Kreisumlage decken. Mit der Amtsumlage gibt es im Haushalt quasi mehr Ab- als Zuflüsse von Mitteln.

Somit besteht keine Möglichkeit mehr, als Gemeinde selbst zu wirtschaften.

Allerdings fließen der Gemeinde von der e.dis Konzessionsabgabe (30 T€) und Gewinnanteile als Gesellschafter (52 T€) zu.

Der Anteil der Pflichtaufgaben beträgt 485 €.

Trotzdem hat die Gemeinde in den vergangenen Jahren 15 Millionen Investitionen getätigt.

Der Saldo aus ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt beträgt -59.640 EUR. Die vorzutragenden Beträge aus Vorjahren belaufen sich auf 833.482 € (Muster 5b Vorbericht Seite 23), somit können die Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen (85.970 €) nur durch Haushaltsvorträge erwirtschaftet werden.

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beträgt -126.550 €.

Kredite für Investitionen sowie Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt. Der Kredit zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird auf 157.628 € festgesetzt (Muster 5b Vorbericht Seite 24) und überschreitet mit 3.133 € den genehmigungsfreien Rahmen.

Es wurde der Nachweis einer eingeschränkten dauernden Leistungsfähigkeit erbracht (RUBIKON Vorbericht Seite 30).

Das Haushaltssicherungskonzept aus den Haushaltsjahren ist fortzuschreiben.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Fuhlendorf beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2018 mit seinen Bestandteilen.

**Anlage(n):** Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 mit seinen Bestandteilen

### **Abstimmungsergebnis:**

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| Gesetzliche Anzahl der Vertreter: | 9 |
| davon anwesend:                   | 8 |
| Ja-Stimmen:                       | 8 |
| Nein-Stimmen:                     | 0 |
| Stimmenthaltungen:                | 0 |

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 8 **9. Änderungssatzung über die Unterhaltung einer kommunalen Kindereinrichtung der Gemeinde Fuhlendorf**  
**Vorlage: K-KiS/F/148/2018**

**Darstellung des Sachverhaltes / Begründung:** Die Platzkosten in der Kita Fuhlendorf wurden neu kalkuliert und beim Landkreis Vorpommern-Rügen zur Verhandlung eingereicht. Die neue Kalkulation führt zu höheren Platzkosten. Dies hat zur Folge, dass sich die Elternbeiträge und die Wohnsitzanteile im Kindergarten-, Krippen- und Hortbereich, rückwirkend zum 01.03.2018 erhöhen. Grund für die Erhöhung ist die Anhebung der Personalkosten laut Tarifvertrag zum 01.03.2018. Demzufolge muss die Satzung über die Unterhaltung einer kommunalen Kita geändert werden.

Der Beschluss zur rückwirkenden Beitragsänderung mit Wirkung 01.03.2018 ist rechtlich möglich, da die Eltern durch Aushang in der Kita über die aktuell laufenden Entgeltverhandlungen mit dem Landkreis V-R und den daraus resultierenden Beitragserhöhungen bereits im Januar 2018 informiert wurden.

**Beschlussvorschlag:** Die Gemeindevertretung der Gemeinde Fuhlendorf beschließt die 9. Änderungssatzung über die Unterhaltung einer kommunalen Kindereinrichtung der Gemeinde Fuhlendorf.

Die Änderungssatzung wird Anlage und Bestandteil der Niederschrift.

**Abstimmungsergebnis:**

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| Gesetzliche Anzahl der Vertreter: | 9 |
| davon anwesend:                   | 8 |
| Ja-Stimmen:                       | 7 |
| Nein-Stimmen:                     | 1 |
| Stimmenthaltungen:                | 0 |

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 9 **Beschluss über die Erstellung einer Brandschutzbedarfsplanung für die Gemeinde Fuhlendorf**  
**Vorlage: HuOA-OG/F/140/2018**

**Darstellung des Sachverhaltes / Begründung:**

Die Gemeinden haben laut Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz M-V als Aufgaben des eigenen Wirkungskreises den abwehrenden Brandschutz und die Technische Hilfeleistung in ihrem Gebiet sicherzustellen. Sie haben dazu insbesondere eine Brandschutzbedarfsplanung gemäß (BrSchG M-V § 2) zu erstellen und mit den amtsangehörigen sowie angrenzenden Gemeinden abzustimmen.

In der Verordnung über die Bedarfsermittlung und die Organisation der Feuerwehren in Mecklenburg-Vorpommern (Feuerwehrorganisationsverordnung – FwOV M-V) werden die Grundsätze für die Erstellung der Brandschutzbedarfsplanung durch die Kommunen sowie die Aufstellung einer öffentlichen Feuerwehr geregelt (siehe Anlage).

Die Gemeindeführer haben sich auf ihren Beratungen dafür ausgesprochen, dass

die Vergabe dieser Leistung nur über ein unabhängiges Unternehmen über das Amt (als Gesamtauftrag) erfolgen soll.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeinde Fuhlendorf überträgt dem Amt Barth gemäß § 127 Abs. 4 KV M-V die Aufgabe, eine Brandschutzbedarfsplanung zu erstellen.

**Abstimmungsergebnis:**

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| Gesetzliche Anzahl der Vertreter: | 9 |
| davon anwesend:                   | 8 |
| Ja-Stimmen:                       | 8 |
| Nein-Stimmen:                     | 0 |
| Stimmenthaltungen:                | 0 |

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 21 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse, die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefasst wurden**

Herr Groth stellte die Öffentlichkeit wieder her

**zu 22 Schließung der Sitzung**

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 21:10 Uhr

09.05.2018

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift Bürgermeister(in)

\_\_\_\_\_  
Datum / Protokollant(in)